

Immer weiter

Ein smartes Haus - alles sprachgesteuert.
Du nennst es Fortschritt - ich nenn's bescheuert!
Und wozu denken - es gibt doch jetzt KI!
Diese Technik ist ein Segen - so bequem war's noch nie.

Weiter, immer weiter - immer vorwärts voran!
Mit voller Kraft in den Untergang.
Jeder dumme Trottel kann seh'n was hier passiert,
nur das arme Schäfchen hat's noch nicht kapiert!
Denkt es ist schlauer als der Rest,
doch rennt zur Schlachtbank - so ganz ohne Protest...
[Weiter, immer weiter gehen -
denn die Welt bleibt niemals stehen -
weiter, immer weiter gehen!]

Bargeld ist von gestern - heute zahlt man digital.
Alle Daten in der Cloud - das findest du genial.
Du freust dich auf Roboter, die dein Leben leichter machen -
doch am Ende hast auch du nichts mehr zu lachen!

Das Smartphone in deiner Tasche
kennt deinen Weg bevor du ihn gehst.
Weiß was du magst, kennt dich besser
als du dich selbst verstehst.

Wie deine persönliche Stasi,
die im Buch deines Lebens liest.
Du bezahlst für ein Netz aus Daten,
das dich lenkt ohne dass du es siehst.

Herzlich willkommen in der Technokratie -
dich zu kontrollieren ist nun einfach wie nie.
Mit einem Klick zieht man dir jetzt den Stecker -
also Schnauze halten, Schluss mit dem Gemecker!
Denn sonst sinkt dein Sozialkredit -
wenn "Big Brother" etwas Falsches sieht.

Hinweise zur Einordnung:

Willkommen in der Dystopie... Von Bequemlichkeit korrumpiert und von der Digitalisierung dazu genötigt, tragen wir freiwillig „Smartphones“ in unseren Taschen, die mit GPS-Sensorik, Kameras und Mikrofonen ausgestattet sind und dazu beitragen können, Bewegungsprofile von uns zu erstellen, eine Sozialmatrix der Personen anzufertigen, mit denen wir interagieren, oder beispielsweise zu erfassen, wo und was wir einkaufen... Technisch gesehen sind solche Geräte absolut dazu in der Lage, uns total zu überwachen... Du denkst, das passiert nicht? Nun, dann sei einmal an den US-amerikanischen „Whistleblower“ Edward Snowden erinnert, der das PRISM-Programm aufgedeckt hat und seitdem im Exil lebt... Du hast nichts zu verbergen, also stört dich das nicht? Was, wenn dir morgen etwas nicht passt und sie dir den Stecker ziehen? Passiert nicht? Nun, dann unterhalte dich einmal mit dem französischen Richter Nicolas Guillou, der von der US-Regierung unter Trump mit Sanktionen belegt wurde, weil er deren Ansicht nach falsch geurteilt hat ... Dieser wurde schlicht von digitalen amerikanischen Dienstleistungen ausgeschlossen – und fast sämtliche großen Anbieter von Zahlungsdienstleistungen etc. sitzen in Amerika... Die schiere Flut an Daten ermöglicht es aus technischer Sicht, Reaktionen und Verhalten von Gesellschaften prognostizieren zu können – das ist

natürlich praktisch, wenn man Grenzen ausloten möchte, wie weit man gehen kann... Abgesehen von dieser Art der Manipulation und dem Wissensvorsprung großer Spieler, der Wettbewerbsvorteile gegenüber kleineren Marktteilnehmern generiert, können uns programmierbare digitale Währungen vollends in der Dystopie aufwachen lassen... Digitales Geld kann technisch regional beschränkbar, zeitlich begrenzt oder beispielsweise mit einem „CO₂-Fußabdruck“ verknüpft ausgestaltet werden... Du hast die Regierung einmal zu viel kritisiert – sorry, dann war es das mit dem Brötchenkaufen... Und Sozialkreditsysteme sind in manchen Teilen dieser Welt längst keine Dystopie mehr... Da freut man sich doch glatt auf den praktischen digitalen Euro... Wenn bereits in einer 2017 von einem Bundesministerium veröffentlichten Publikation über eine „post-voting society“ schwadroniert wird – ganz unabhängig davon, ob dies als Warnung gedacht war oder nicht –, sollte das einem ebenfalls zu denken geben... Originalzitat: „Da wir genau wissen, was Leute tun und möchten, gibt es weniger Bedarf an Wahlen, Mehrheitsfindungen oder Abstimmungen. Verhaltensbezogene Daten können Demokratie als gesellschaftliches Feedbacksystem ersetzen.“. Überwachungstechniken sind heute schon omnipräsent – beispielsweise in Häusern und Wohnungen mit Sprachsteuerungs-Assistenten, dank Smartphones in den Taschen der Menschen oder durch Überwachungskameras auf öffentlichen Plätzen - diese Liste ließe sich durchaus weiter fortführen... Wo also können wir uns heute schon nicht mehr ohne Überwachungsapparate frei bewegen? Im Übrigen: Roboterhunde mit aufgeschraubten Maschinengewehren und Robotersoldaten sind doch echt toll und dienen nur unserem Schutz, oder etwa nicht? Wacht endlich auf und verlasst eure Komfortzone!!!